



Fachgruppe Kommunikation und Politik

Protokoll der Fachgruppen-Sitzung im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung 2012 Berlin, 18. Mai 2012, 12.30 bis 13.00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung: Mike S. Schäfer (Sprecher), Katharina Kleinen-von Königslöw (stv. Sprecherin), Patrick Donges, Ines Engelmann, Frank Esser, Benjamin Fretwurst, Stefan Geiß, Annett Heft, Olaf Jandura, Klaus Kamps, Melanie Leidecker, Melanie Magin, Eva Mayerhöffer, Cordula Nitsch, Eva Nowak, Sünje Paasch-Colberg, Pablo Porten-Chée, Julia Rapp, Carsten Reinemann, Carola Richter, Jürgen Wilke

Protokoll: Katharina Kleinen-von Königslöw

TOP 1: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG

Keine Ergänzungen der Tagesordnung.

TOP 2: BERICHT DER FG-SPRECHER

1. Neuigkeiten aus der DGPuK

a. Neue DGPuK-Webseite

Seit Ende April hat die DGPuK-Webseite einen neuen Host. Aus Wahrnehmung der FG-Mitglieder sollte sich nichts verändert haben mit Ausnahme der Ladezeiten, hier bemüht sich der Vorstand um Nachbesserung seitens des Providers.

Für die FG-Sprecher bedeutet die Umstellung eine leichtere Handhabung, darum wird zukünftig die Seite zu Neuerscheinungen der FG häufiger aktualisiert → FG-Mitglieder sind aufgefordert, relevante Neuerscheinungen (Bücher) aus dem Kreis der Mitglieder den FG-Sprechern zu melden.

Mittelfristig soll der eMail-Versand an die FG über die neue Webseite laufen – hier sind leichte Komplikationen zu erwarten, entsprechend bitten die FG-Sprecher um Verständnis bzw. schnelle Rückmeldungen bei Problemen.

b. Keine separate Mitgliedsbeiträge für FG

Auf der Klausurtagung von FG-Sprechern und Vorstand am 8./9.3. in Köln haben sich die Sprecher aller FG gegen zusätzliche bzw. separate Mitgliedsbeiträge für die einzelnen FG ausgesprochen.

c. Kein eigener Dissertationspreis

Auf der Klausurtagung wurde ebenfalls beschlossen, dass weitere FG-spezifische Dissertationspreisen gegenwärtig nicht eingeführt werden sollen, da nicht ausreichend Einreichungen zu erwarten sind.

2. Aus der Arbeit der FG

a. Band zur Münsteraner Jahrestagung 2011 „Framing als politischer Prozess“

Der Tagungsband erscheint bei Nomos in der Reihe "Politische Kommunikation & demokratische Öffentlichkeit". Der Text ist momentan im Layout-Büro, Erscheinungsdatum Spätsommer.

b. Jahrestagung 2012 „Intermediäre Akteure im Wandel. Parteien, Verbände, Interessengruppen und soziale Bewegungen vor neuen kommunikativen Herausforderungen“.

Tagung fand vom 9.-11. Februar 2012 in Zürich statt, organisiert von Otfried Jarren und Franziska Oehmer, Mitveranstalter war die FG Politische Kommunikation der SGKM. Die Keynote hielt Ulrich Sarcinelli, es gab 17 weitere Vorträge zum Umgang von Parteien, Verbänden und Sozialen Bewegungen mit gesellschaftlichen Wandlungsprozessen, wie etwa dem Verlust von Stammklientel und erodierenden Bindungen zu Entscheidern, und den Folgen für Kommunikationsbeziehungen. Auf der FG-Webseite findet sich auch ein ausführlicher Bericht zur Tagung. Ein Sammelband zum Thema der Tagung – ggf. mit weiteren eingeladenen Beiträgen – ist geplant.

c. Nächste Tagung der FG: „Politik-PR-Persuasion“, gemeinsam mit FG PR/Organisationskommunikation (1.-3.11.2012, München)

Themenblöcke sind Politisches Lobbying, Public Affairs/PR der Politik sowie Nutzung und Wirkung politischer PR(-Beratung). Es gab 33 Einreichungen – lt. Veranstalter so viele wie noch bei keiner Tagung der FG PR zuvor. Die Begutachtung fand durch 20 Reviewer aus beiden beteiligten FG statt, davon 8 Reviewer aus unserer FG. Das Review-Verfahren ist so gut wie abgeschlossen, daher vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die die FG unterstützt haben. Bis voraussichtlich 30.5. erfolgt die Benachrichtigung der Einreicher über Akzeptanz bzw. Ablehnung ihres Beitrags. Das Programm kommt im Lauf der nächsten Wochen und wird dann von den Sprechern distribuiert.

d. Kommende Jahrestagung der FG 2013 in Wien zum Thema „Politische Kommunikation in kommunalen und regionalen Kontexten“

Auf Einladung von Jens Tenscher (Österreichischen Akademie der Wissenschaften). CfP ist verschickt, findet sich auch auf der FG-Website, die Deadline für extended Abstracts ist der 15. Oktober. Ein thematisch offenes Panel ist geplant.

TOP 3: Thema der Jahrestagung 2014

Es gibt eine Einladung nach Berlin von Martin Emmer mit dem **Arbeitstitel „Kommunikationspolitik und Medienregulierung für die digitale Welt“**. Diese Einladung trifft auf Zustimmung und wurde daher angenommen.

Da die Erfahrungen zeigen, dass für dieses Standbein der Fachgruppe mit weniger Einreichungen zu rechnen ist, sollte es mindestens ein thematisch offenes Panel geben.

TOP 4: Verschiedenes

Aktuelle Mitgliederzahl der FG im Februar 2012: **241**. Damit ist die FG weiterhin die zweitgrößte Fachgruppe der DGpuK.